

Ausstellungen im Museum Ludwig

Ausstellungen / Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Februar 2017 bis Montag, 1. Mai 2017

Ausstellung

Gerhard Richter. Neue Bilder

Die Ausstellung beginnt auf Wunsch von Gerhard Richter ohne Eröffnung oder Preview und zeigt über fünfundzwanzig ganz neue, im Jahr 2016 entstandene Gemälde. Die Malereien in unterschiedlichen Formaten haben eine intensive, verdichtete Vielfarbigkeit. Die Materialität der Farbe und die Einbeziehung des Zufalls im Entstehungsprozess spielen wie so oft in Richters abstrakten Gemälden eine große Rolle. Teilweiser Kontrollverlust und Übermalungen stellen unter anderem Fragen nach Bild und Abbild. Parallel werden wegweisende Werke des Künstlers aus der Sammlung des Museum Ludwig präsentiert. Anlass der Ausstellung ist der 85. Geburtstag Gerhard Richters.

Freitag, 17. Februar 2017, 19 Uhr

Offizielle Eröffnung

Otto Freundlich. Kosmischer Kommunismus

Otto Freundlich (1878–1943) gehört zu einem der originellsten Vertretern der abstrakten Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Fast 40 Jahre nach seiner letzten Retrospektive widmet das Museum Ludwig dem Maler und Bildhauer eine umfangreiche Ausstellung. »Kosmischer Kommunismus« lässt das Schaffen dieses außergewöhnlichen Künstlers, der ein wichtiger Vermittler zwischen der französischen und deutschen Avantgarde war, neu entdecken. Von den Nationalsozialisten in der Ausstellung »Entartete Kunst« denunziert und in einem Vernichtungslager 1943 ermordet, leistet die Ausstellung einen wesentlichen Beitrag für die internationale Erschließung des Künstlers und seines Oeuvres. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters.

Montag, 24. April 2017, 18.30 Uhr

Preisverleihung, Ausstellungseröffnung und Festabend

Wolfgang-Hahn-Preis 2017

Trisha Donnelly

Ihre persönliche Einladung folgt

Programm der Gesellschaft für Moderne Kunst

Führungen

Mittwoch, 15. Februar 2017, 19 Uhr

Abendführung im Museum Ludwig

Gerhard Richter. Neue Bilder

Mit Rita Kersting, stellvertretende Direktorin und Kuratorin der Ausstellung
Begrüßung durch Dr. Yilmaz Dziewior, Direktor

Text siehe links

Anmeldeschluss: Mittwoch, 8. Februar 2017

Personenzahl: max. 30 Personen

Mittwoch, 5. April 2017, 13 Uhr

Mittagsführung im Museum Ludwig

Otto Freundlich. Kosmischer Kommunismus

Mit Dr. Julia Friedrich, Kuratorin, Grafische Sammlung, und Kuratorin der Ausstellung

Text siehe links

Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. März 2017

Personenzahl: max. 30 Personen

Kunst im Kontext

Montag, 6. März 2017, 19 Uhr

Kunst im Kontext #32

Marcel Odenbach im Gespräch mit

Dr. Yilmaz Dziewior, Direktor

Ihre persönliche Einladung folgt.

Atelierbesuche

Montag, 20. Februar 2017, 19 Uhr

Atelierbesuch in Köln

Frauke Dannert

Mit der Künstlerin und Heike van den Valentyn, Kunsthistorikerin

Collagen aus Papier, die Architekturfragmente zeigen, bilden seit Jahren einen Schwerpunkt in dem Schaffen Frauke Dannerts. Dafür greift die Künstlerin auf Abbildungen aus Printmedien oder eigene Fotografien zurück, die sie anhand eines Fotokopierers noch einmal vervielfältigt, um sie zu neuen Bildern – Collagen – zusammenzufügen. Dabei entstehen aus den vervielfältigten und zerschnittenen Ausgangselementen erstaunliche architektonische Räume. Eine wichtige Rolle spielen zudem die Bildträger, deren Materialität, seien es Papiere oder Holzplatten, das Erscheinungsbild der Collagen maßgeblich mitbestimmen.

Frauke Dannert (*1979 in Herdecke) hat unter anderem von 2004 bis 2010 an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Thomas Grünfeld studiert. Einzelausstellungen der Künstlerin waren zuletzt u.a. im Museum Kunstpalast in Düsseldorf, im Kunstmuseum Luzern und in der Galerie Rupert Pfab in Düsseldorf zu sehen. Die Kunsthistorikerin Heike van den Valentyn wird das Gespräch mit der Künstlerin führen.

Anmeldeschluss: Montag, 13. Februar 2017

Personenzahl: max. 12 Personen

Specials

Montag, 13. März 2017, 19 Uhr

Soirée im Museum Ludwig

Otto Freundlich. Kosmischer Kommunismus

Anlässlich der Retrospektive Otto Freundlichs, die anhand von rund 80 Exponaten Werk, Denken und Leben des bedeutenden Künstlers nachzeichnet, lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst zu einer Soirée ein, um dieses außergewöhnliche Oeuvre zu entdecken.

Ihre persönliche Einladung folgt.

Dienstag, 21. März 2017, 19 Uhr
Kulturelles Erbe / Cultural Heritage
Julius Fröbus GmbH, Köln

Eine der wichtigsten Zukunftsfragen lautet: Wie bewahren wir unser kulturelles Erbe? Die Digitalisierung einzigartiger und wertvoller Kulturartefakte sichert dieses Erbe für nachkommende Generationen. Darüber hinaus eröffnet sie zahlreiche Möglichkeiten der Präsentation von Kunst. Dabei ist die Digitalisierung selbst inzwischen eine Wissenschaft für sich. Das digitale Abbild beispielsweise so original- und detailgetreu wie möglich zu erfassen und jede Nuance des Originals adäquat einzufangen, erfordert viel technisches und künstlerisches Fachwissen.

Im Rahmen eines Empfanges wird das Cultural Heritage Team uns mit seiner Arbeitspraxis und den besonderen Räumlichkeiten bekannt machen und dabei Einblicke in die Digitalisierung von zwei- und auch dreidimensionalen Objekten geben. Unter anderem wird demonstriert werden, wie man Plastiken und Skulpturen digitalisiert und wie diese Objekte in einer virtuellen Ausstellung wirken.

Anmeldeschluss: Dienstag, 14. März 2017
Personenzahl: max. 25 Personen

Mittwoch, 29. März 2017, 19 Uhr
Künstlergespräch im ak Raum in Köln
Johanna von Monkiewitsch
Mit der Künstlerin und Agnes Kornas, Leiterin

Der erst im September 2016 eröffnete ak Raum ist einer der jüngsten Beiträge eines unabhängigen und privat finanzierten Ausstellungsraums für zeitgenössische Kunst am Kunst- und Kulturstandort Köln. Das Konzept, wechselnd junge und etablierte Künstlerpositionen zu zeigen mit dem Ziel, neue Aspekte auf das jeweilige künstlerische Werk zu eröffnen, bildet einen spannenden Ansatz, der zwischen klassischer Galeriearbeit und Off-Space angesiedelt ist. Agnes Kornas, die lange Jahre für die Galerie Sprüth Magers tätig war, entwickelt in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern und Künstlerinnen die Ausstellungspräsentationen. Anlässlich unseres Besuches des ak Raums haben wir die Möglichkeit, das Werk von Johanna von Monkiewitsch (* 1979 in Rom) kennenzulernen. Die in Köln tätige Künstlerin gewinnt der Fotografie mittels subtiler Faltungen skulpturale Qualitäten ab, ebenso wie ihre skulpturalen Objekte malerische Oberflächen entwickeln. Ihre minimalistischen Arbeiten spielen mit Licht und Schatten – beides konstitutive Grundelemente eines jeden bildnerischen Schaffens.

Johanna von Monkiewitsch wird für unseren Besuch anwesend sein und mit Agnes Kornas können zukünftige Perspektiven unabhängiger Projekträume erörtert werden.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. März 2017
Personenzahl: max. 25 Personen

Dienstag, 25. April 2017, 15 Uhr
Präsentation Junger Ankauf auf der Art Cologne
Loretta Fahrenholz

Ihre persönliche Einladung folgt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Bei Veranstaltungen mit begrenzten Personenzahlen werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Carla Cugini, Dr. Adelheid Komenda,
Dr. Jutta Voorhoeve, Klara Brochhagen, Helena Kuhlmann
anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Februar
März
April

Führungen
Kunst im Kontext
Atelierbesuche
Specials

2017